

Und das zweite Stimmchen fügte hinzu: „Wir sind Hans und Jenny; ach, wir frieren und sind so hungrig.“

Allmählich kam dem Bauern und seiner Frau eine schwache Ahnung des Sachverhalts, und so haschte er nach dem herabhängenden Seile, und mit Hilfe seiner Frau kam der seltsame Vogel endlich vom Baume herunter.

Nun wurde zuerst Hänschen aus der Gondel gehoben, und derselbe lief gleich auf das Haus zu, kehrte aber doch auf halbem Wege wieder um und besah erst mit scheuer Neugierde den zusammengesunkenen Luftballon. Die treue Schwester war aber so erstarrt und erschöpft, daß sie ins Haus getragen werden mußte, wo sie erst nach geraumer Zeit imstande war, zitternd und schluchzend ihre wunderbare Geschichte zu erzählen.

Noch vor Sonnenaufgang wurde ein berittener Bote zu den Eltern der geretteten Kinder gesandt, bei welchen derselbe aber erst am späten Nachmittag anlangte, und einige Stunden später trafen die Kinder im bekränzten vierspännigen Wagen ein, begleitet von Musikanten, einer Schar fahnen- und blumentragender Kinder und dem biedern Ehepaar, welches sie gerettet hatte, und empfangen von einem übergelücklichen Elternpaar, welches dem lieben Gott nicht genug für die wunderbare Rettung ihrer geliebten Kinder danken konnte.

---

## Nicht böse gemeint.

**D**ie kleine Käte war eben aus der Nachmittagschule nach Hause gekommen und stand im Begriff, ihren Hut im Vorzimmer abzunehmen, als die Klingel an der Eingangstür gezogen wurde. Käte öffnete, und da stand ein kleiner, ärmlich gekleideter Knabe mit blassem Gesichte, der ein Körbchen mit